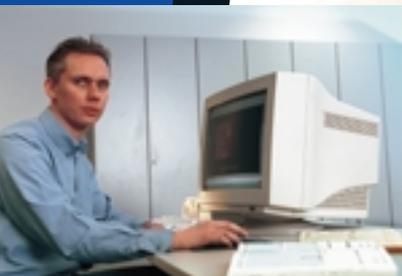


Meistervorbereitung

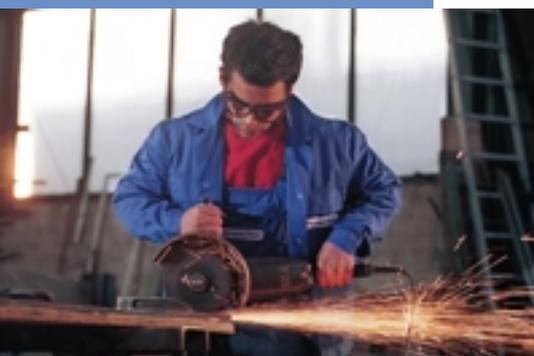
Metallbauer- Handwerk



Ihr Aufstieg zum Erfolg

Meistervorbereitung

im Metallbauer- Handwerk



Die Meisterausbildung gliedert sich in vier Hauptteile. Während sich die ersten beiden Teile mit gewerkspezifischen Themen befassen, beinhaltet der dritte Teil wichtige betriebswirtschaftliche und organisatorische Fragen in einem Unternehmen. Teil 4 schließlich vermittelt den Teilnehmern das erforderliche Know-how zur Ausbildung von Lehrlingen (Ausbildung der Ausbilder).

Bei unserem Teilzeitlehrgang müssen Sie nicht gleich alle vier Hauptteile der Meisterprüfung absolvieren. Sie buchen die beiden gewerkspezifischen Teile „en bloc“ und können an den Teilen 3 und 4 jeweils individuell zu unterschiedlichen Startterminen teilnehmen. Praxisnähe wird bei dieser Ausbildung stets groß geschrieben: So findet der fachpraktische Teil unter Anleitung erfahrener Meister direkt in unseren Lehrwerkstätten statt. Alle Ausbildungsinhalte wurden in enger Zusammenarbeit mit erfolgreichen Unternehmen und Ausbildern entwickelt.

Absolventen der Meisterausbildung verfügen nicht nur über ein fundiertes Fachwissen, sondern können dieses auch an Auszubildende weitergeben. Sie besitzen zudem das notwendige Rüstzeug, um als selbstständiger Unternehmer mit einem eigenen Betrieb erfolgreich am Markt bestehen zu können.

Ihr besonderer Vorteil: Dieser Meisterkurs wird nach dem Meister-BAföG gefördert!

Genauere Informationen zu den Hauptteilen 3 und 4 und zur Förderung nach dem Meister-BAföG können Sie den beigefügten Unterlagen entnehmen.

Eine Unterbringung in unseren Internaten ist auf Wunsch und nach Absprache möglich.

Zulassungsvoraussetzungen zur Meisterprüfung

Bei der Zulassung zur Prüfung wird vorausgesetzt, dass Sie eine Gesellenprüfung im Metallbauer-Handwerk, oder in einem damit verwandten zulassungspflichtigen Handwerk, oder eine entsprechende Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden haben. Sie werden auch zugelassen, wenn Sie eine andere Gesellenprüfung oder eine andere Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden haben und im Metallbau-Handwerk eine mehrjährige Berufstätigkeit ausgeübt haben.

Bitte wenden Sie sich bei allen Zulassungsfragen direkt an unsere Meister- und Fortbildungsprüfungsabteilung. Sollten Sie Zweifel hinsichtlich Ihrer Prüfungszulassung haben, empfehlen wir Ihnen eine Klärung mit einem verbindlichen Bescheid vor Lehrgangsantritt.

Ihr Ansprechpartner:
Bernd Kleine-Bursiek, Tel. 0231 5493-520, E-Mail: bernd.kleine-bursiek@hwk-do.de.

SeminarInhalte

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, welche Möglichkeiten Ihnen eine Fortbildung zum Metallbauermeister eröffnet? Möchten Sie Ihr großes Potenzial an Fachwissen dazu nutzen, Leitungsaufgaben in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft, Personalführung und Personalentwicklung zu übernehmen oder sogar beruflich endgültig auf eigenen Beinen zu stehen?

Dann könnte die TOP-CLASS- Meisterausbildung der entscheidende Schritt zur Verwirklichung Ihrer persönlichen Ziele sein!

Konstruktion am Computer

Als leistungsstarke Alternative zur manuellen Konstruktion hat sich die Software *AutoCAD*® längst bewährt. In einem umfassenden Kurs mit Abschlusszertifikat lernen Sie nicht nur die wichtigsten Grundlagen kennen, sondern erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse in der manuellen Konstruktion fertigungsgerecht, d.h. vor allem schnell, präzise und vielfältig auszubauen.

Design am Bau: Auch Ihre Meinung ist gefragt

Objekte müssen nicht nur dem Kunden selbst gefallen. Gleichzeitig sind sie auch immer Aushängeschilder Ihres Könnens! Deshalb ist es wichtig, dass Sie Wege und Möglichkeiten kennen lernen, das Design am Objekt vorteilhaft zu unterstreichen. Erfahren Sie in Theorie und praktischer Übung alles Notwendige zum Thema Design und wie Sie dieses Wissen bestmöglich in ein Beratungsgespräch einbringen.

Theorie und Praxis – Hand in Hand

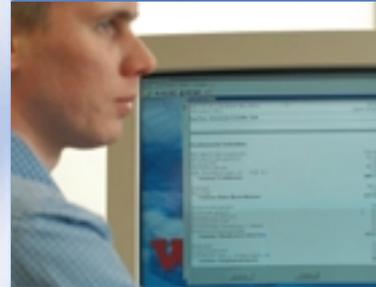
Top-Class-Ausbildung erfordert TOP-Class-Dozenten. Ein Team hochmotivierter und engagierter Fachleute aus Theorie und Praxis bringen Sie auf Erfolgskurs. Technische Neuerungen fließen aufgrund sehr guter Kontakte zu Herstellern und den Universitäten Dortmund und Bochum „online“ in den Unterricht ein.

Treppenbau – kein Buch mit sieben Siegeln!

Es wird oft von der Treppenbaukunst gesprochen. Das klingt einerseits verlockend, andererseits aber hochkompliziert. Im Treppenbau verdient derjenige Metallbauer gutes Geld, der in der Lage ist, mit geringem Aufwand individuell gestaltete und technisch einwandfreie Anlagen zu bauen. In unserem Treppenbaukurs vermitteln wir Ihnen das notwendige Spezialwissen. Sie erhalten wertvolle Tipps, wie Sie mit geringem Aufwand Treppen konstruieren und kostengünstig fertigen können. Steigen Sie auf...

Werkstoffe im Wandel der Zeiten

Im Bereich der Werkstofftechnik werden Ihnen Einsatzmöglichkeiten und die Verarbeitung von innovativen Materialien vorgestellt. Erfahren Sie in Workshops, welche Besonderheiten *Edelstahl Rostfrei* hat, und wie leicht er sich mit dem richtigen Know-how zu einem wahren Kunstwerk verarbeiten lässt. Über die Teilnahme erhalten Sie ein Abschlusszertifikat, das wir in Zusammenarbeit mit der Informationsstelle *Edelstahl-rostofffrei* vergeben.



Organisation ist fast alles

Das „kreative Chaos“ einer Werkstatt in geordnete Bahnen zu bringen, ist kein leichtes Unterfangen. Lernen Sie also alle wichtigen Arbeitsabläufe und Prozesse eigenständig und effektiv zu organisieren, Kundengespräche zu führen, Aufmaß zu nehmen, Aufträge abzuwickeln sowie Produktion und Fertigstellung zu planen. Moderne, rationelle Verarbeitungstechniken sowie klassische Techniken bieten hierfür das notwendige Rüstzeug.

Schweißen und mehr

Der Schlüssel zum Erfolg liegt im Metallbau nicht zuletzt in einer guten schweißtechnischen Ausbildung. Deshalb bieten wir Ihnen während der Meistervorbereitung die Möglichkeit, in unserer anerkannten DVS-Schweißkursstätte einen Lehrgang nach DVS-Richtlinien im Metallschutzgas- oder Wolframinertgasschweißen zu absolvieren und eine Schweißerprüfung nach DIN EN 287 abzulegen. Außerdem vermitteln wir Ihnen den Lehrstoff aus dem Schweißfachmann-Lehrgang, so dass Sie fast nebenbei auch schon den ersten Teil dieser Zusatzqualifikation mit einer Prüfung abschließen können. Die Prüfungsgebühren sind nicht in den Lehrgangskosten enthalten.

Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz

Wer Gefahren im Betriebsalltag wirksam eindämmen will, muss sie zunächst einmal kennen. In Kooperation mit der Berufsgenossenschaft lernen Sie wichtige Gefährdungspotenziale in Werkstätten sowie Möglichkeiten zur zuverlässigen Minimierung und Vorsorge kennen.

Das „Einmaleins“ eines Betriebes

Damit es bei Ihnen auch in der Kasse stimmt, lernen Sie in diesem Abschnitt u. a. die computergestützte Kalkulation von Angeboten sowie die Ermittlung von Kostenarten und Stundensätzen. Auf der Grundlage eines „Musterbetriebes“ legen Sie zudem Kunden- und Lieferantendateien an, organisieren eine Material- und Lagerverwaltung, erstellen Serienbriefe für Kundenmailings ebenso wie Angebote, Auftragsbestätigungen und Rechnungen.

Marketing oder die Macht der Marke

Fernab aller grauen Theorie zeigt dieser Workshop ganz konkrete Möglichkeiten auf, wie Sie sich und Ihr Unternehmen erfolgreich beim Kunden präsentieren können. Die Gewinnung neuer Kunden und die Bindung an das Unternehmen stehen dabei im Vordergrund.

Betreuung von Anfang an

Nichts kann den persönlichen Kontakt ersetzen. Deshalb steht Ihnen vor und während des Lehrgangs ein qualifizierter und persönlicher Ansprechpartner für alle wichtigen Fragen zur Seite. Zudem treffen sich alle Teilnehmer und unser Dozententeam vor Kursbeginn zu einem „Kennenlern-Abend“ in gemütlicher Atmosphäre.



Christian Barz, Unternehmer aus Herne:

Der gelernte Schlosser Christian Barz hatte den Meisterabschluss ursprünglich nicht geplant. Doch das änderte sich, als ihm sein heutiger Geschäftspartner Rüdiger Kostuj 1997 von der Möglichkeit der Übernahme der alteingesessenen Herner Metallbaufirma O. Hoffmeister berichtete und ihm eine Teilhaberschaft anbot. „Das klang so gut, dass ich sofort zustimmte“, erinnert sich Christian Barz. Mit Unterstützung der Unternehmensberatung der Handwerkskammer Dortmund und des bisherigen Betriebsinhabers verlief die Betriebsübernahme reibungslos. Christian Barz erkannte jedoch schnell, dass ihm zur Führung des Betriebes noch Kenntnisse in der Auftragsabwicklung und der Betriebsorganisation fehlten. So besuchte er neben der Arbeit im Betrieb den berufsbegleitenden Meistervorbereitungslehrgang der Handwerkskammer Dortmund und legte die Meisterprüfung erfolgreich im Jahr 2000 ab.



Fort- und Weiterbildung zahlt sich aus

„Der Meisterbrief ist der Schlüssel zum unternehmerischen Erfolg im Handwerk! Erst in der Praxis zeigt sich, wie wichtig Themen wie Betriebsführung, Marketing und Recht in der Meisterausbildung sind“, erklärt Christian Barz und nennt Beispiele: sich im Kundengespräch richtig präsentieren, umfangreiche Kostenkalkulationen erstellen sowie termingerechte und qualitativ hochwertige Fertigung gewährleisten. So greift er beim Kunden vor Ort, wenn er Aufmaß für die Angebotserstellung nimmt oder Gespräche mit Architekten führt, ständig auf sein Meisterwissen zurück. Christian Barz: „An der Meisterausbildung hat mich am meisten beeindruckt, dass sie praxisnah ist und aktuelle Inhalte handlungsorientiert vermittelt, wie beispielsweise den Treppenbau und die Befestigungstechnik. Auch die Möglichkeit, den ersten Teil des Schweißfachmannes bereits in Verbindung mit dem Meistervorbereitungslehrgang abzulegen, ist sehr gut, denn dies spart Zeit und Geld.“ Noch heute profitiere sein Betrieb von den Inhalten, die ihm in der Meistervorbereitung vermittelt wurden. Der Erfolg kann sich sehen lassen: Mittlerweile ist der Meisterbetrieb auf 15 Mitarbeiter angewachsen und zum Kundenstamm zählen namhafte Architekten, Planungsbüros und Wohnungsgesellschaften. Und Christian Barz weiter: „Ich kann nur jedem empfehlen, mit der Meisterausbildung die solide Grundlage für den eigenen Erfolg zu schaffen.“





Hotline

Wir sind für Sie da - rufen Sie uns an!

Telefon: 0231 5493-602

Oder senden Sie uns eine E-Mail:

bz.ardeystrasse@hwk-do.de

